Pressemitteilung

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet http://www.ruhrverband.de
Mail:mrl@ruhrverband.de

5. Februar 2014

Ruhrverband entleert den Ausgleichsweiher der Möhnetalsperre

Seit November 2013 wird die zu den beiden südlichen Schieberhäusern der Möhnetalsperre führende Betriebsbrücke erneuert. In den Schieberhäusern am Fuß der Möhnemauer befinden sich die Hauptabsperrschieber, über die die Talsperre entleert werden kann.

Der Abbruch der Fahrbahn über die Brückenpfeiler konnte planmäßig Anfang Dezember 2013 abgeschlossen werden. Aufgrund der ungewöhnlich milden Witterung liegt auch die Erstellung der neuen Brückenpfeilerköpfe Anfang Februar 2014 genau im Zeitplan, so dass dann mit dem Wiedereinbau der Fahrbahn begonnen werden kann. Sie besteht aus zwölf passgenauen Stahlbetonfertigteilen, die zwischenzeitlich in einem Werk in Sundern hergestellt wurden. Bei anhaltend milder Witterung werden sie ab dem 24.Februar auf die vorhandenen Pfeiler mit Hilfe großer Kräne verlegt.

Damit die Kräne den Einbauort erreichen können, muss der Ausgleichsweiher ab dem 11. Februar für rund zwei Wochen entleert werden. Für die Kranstandorte werden dann geeignete Fundamente geschaffen. Die Fertigteile mit einem Gewicht von bis zu 25 Tonnen werden über den südlichen Randweg des Ruhrverbands bis zum Einbauort transportiert und dort verlegt. Der Einbau des neuen Fahrbahngeländers erfolgt einige Wochen nach der Verlegung der Fertigteile, sofern die bisher relativ milde Witterung anhält und kein Wintereinbruch doch noch einen Strich durch die Planungen macht. Die Kosten für die Baumaßnahme sind mit rund 250.000 Euro veranschlagt.